



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [www.dortmund.de/presse](http://www.dortmund.de/presse)  
[www.dortmund-überrascht-dich.de](http://www.dortmund-überrascht-dich.de)

16.06.2021

### 857. **Das Mikrodepot in Bildern: Digitale Betriebsbesichtigung und Zwischenbilanz**



Seit Januar 2021 sorgen die 5 Überseecontainer des temporären Dortmunder Mikrodepots am Ostwall in der Dortmunder Innenstadt für großes Interesse – bei Nachbar\*innen, in der Stadt, in den Medien, in der Fachwelt und in anderen Kommunen, die vom Dortmunder Mikrodepot am Ostwall lernen wollen.

Als Beitrag für emissionsfreien Lieferverkehr nutzen die vier Paketdienstleister Amazon Logistics, DPD, GLS und UPS das Mikrodepot als Umschlagplatz für die klimafreundliche innerstädtische Paketzustellung. Mit dem gemeinsamen und damit flächensparenden Betrieb eines Mikrodepots durch verschiedene Dienstleister ist die Stadt Dortmund beispielgebend für kooperativen emissionsfreien Lieferverkehr auch in anderen Kommunen.

Die Paketdienstleister haben sich in einem Beteiligungsprozess des Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt für die gemeinsame Nutzung eines temporären Mikrodepots am Ostwall entschieden. Gemeinsam sammeln sie bis Februar 2022 praktische Erfahrungen, um die temporäre Lösung nach Ablauf des Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt in eine dauerhafte Infrastruktur zu überführen.

In einer wissenschaftlichen Begleitung dokumentieren das Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik sowie die agiplan GmbH, dass die vier Paketdienste das Mikrodepot am Ostwall intensiv nutzen.

Um dem großen Interesse am Mikrodepot am Ostwall nachzukommen, zeigt ein etwa vier-minütiges Video als digitale Zwischenbilanz die Betriebsabläufe, vermittelt Bilder und ersetzt damit eine Vor-Ort-Besichtigung: <https://youtu.be/vGls65odYcs>

In der digitalen Betriebsbesichtigung kommen außerdem zu Wort: Dortmunds Oberbürgermeister Thomas Westphal, Dr. Kathrin Konrad und Andreas Meißner vom Projektteam Emissionsfreie Innenstadt sowie NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart.

#### **16 Maßnahmen für klimafreundliches Mobilitätsverhalten**

Das Mikrodepot am Ostwall als Beitrag zum emissionsfreien Lieferverkehr ist eine von 16 Maßnahmen des EU-Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt. Die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen unterstützen das Förderprojekt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

**Redaktionshinweis:**



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [www.dortmund.de/presse](http://www.dortmund.de/presse)  
[www.dortmund-überrascht-dich.de](http://www.dortmund-überrascht-dich.de)

- Das Mikrodepot am Ostwall kann **digital besichtigt** werden unter <https://youtu.be/vGls65odYcs>
- Ein ausführliches **Erklärvideo** zum Mikrodepot am Ostwall ist veröffentlicht unter <https://youtu.be/nVoDIiT5rC0>
- Aktuelle Projektinformationen sowie der gesamte Zustellungsprozess des Mikrodepots am Ostwall unter [umsteigern.de](http://umsteigern.de) sowie [dortmund.de/mikrodepot](http://dortmund.de/mikrodepot)
- Dieser Medieninformation hängen Fotos vom Mikrodepot am Ostwall an. Die Veröffentlichung ist im Zusammenhang dieser Medieninformation kostenlos. Quelle: Katharina Kavermann, Dortmund-Agentur.

Kontakt: Christian Schön



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**EFRE.NRW**  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung